

Einsteiger-Seminar „Bestimmungsübungen Hausfäulepilze“ (mit Lupe und Bestimmungsschlüssel)

Im Rahmen des dreistündigen Einsteiger-Seminars „Bestimmungsübungen Hausfäulepilze“ lernen die Teilnehmer die sechs wichtigsten – in Deutschland vorkommenden – holzerstörenden Gebäudepilze makroskopisch kennen.

Das Seminar startet mit einer Einführung in die Welt der Hausfäulepilze, erläutert anhand von Bildmaterial deren Vorkommen, die relevanten Abbautypen und Nahrungs-Grundlagen.

Auf die Theorie folgt die Praxis: Im zweiten Teil des Seminars sind die Teilnehmer gefragt, das eben erlernte Wissen anhand von praxisnahen Schaustücken direkt anzuwenden. Die Teilnehmer erhalten neben einem Bestimmungsschlüssel (zum Verbleib) Lupen sowie weiteres für die Bestimmung notwendiges Material und werden bei den praktischen Übungen von den erfahrenen Seminarleitern begleitet.



Abb. 1: Impressionen aus einem Kurs.

Inhalt des theoretischen Teils

1. Merkmale häufiger Hausfäulepilze in Gebäuden
2. Wichtige Merkmale von Fruchtkörpern
 - Farben
 - Strukturen
 - Formen
3. Ausgesuchte Merkmale von Mycel und Strängen
4. Biologie der Hausfäulepilze
 - Holzfeuchte
 - Holzabbau



Abb. 2: Detail aus dem Bestimmungsschlüssel.

Inhalt des praktischen Teils

Anhand von authentischem Material werden:

- Echter Hausschwamm (*Serpula lacrymans*)
- Weißer Porenschwamm (*Antrodia* sp.)
- Ausgebreiteter Hausporling (*Donkioporia expansa*)
- Blättlinge (*Gloeophyllum* sp.)
- Großporiger Feuerschwamm (*Phellinus* sp.)
- Muschel-Krempling (*Paxillus* sp.)

makroskopisch angesprochen. Hier dient ein Bestimmungsschlüssel, der oft bis zur Art führt.



Abb. 3: Material aus einem Bestimmungskurs.